

### **Standpunkt 1: Chancengerechte Infrastruktur im ländlichen Raum**

→ Wir brauchen in Schleswig-Holstein eine flächendeckende, hochleistungsfähige Breitbandversorgung bis in den letzten Ortsteil. Damit Home-Office überall möglich ist. Damit Frauen sich im ländlichen Raum selbstständig machen können. Damit der ländliche Raum zukunftsfähig und attraktiv für Unternehmen bleibt.

→ Eine vernetzte und intelligente öffentliche Verkehrsanbindung ist unerlässlich. Damit Frauen auf dem Land nicht unnötig viel Zeit für Fahrdienste aufbringen müssen. Damit Arbeitswege überschaubar bleiben. Damit die Umwelt geschont wird.

### **Standpunkt 2: Nachhaltige Daseinsvorsorge im ländlichen Raum**

→ Wir brauchen flexible und familienfreundliche Angebote von der Krippe bis zur Schule, von der Seniorenbetreuung bis zur ärztlichen Versorgung für Jung und Alt. Damit Frauen auch Vollzeit arbeiten können. Damit kurze Wege zur Schule möglich sind. Damit Freizeit vor Ort gestaltet werden kann. Damit das Leben im ländlichen Raum auch in Zukunft attraktiv und machbar bleibt.

### **Standpunkt 3: Akzeptanz, der Erhalt und die Wertschätzung einer zukunftsfähigen Landwirtschaft in Schleswig-Holstein**

→ Als Impulsgeber für Politik, Wirtschaft und Gesellschaft ist uns eine bessere Aufklärung über die moderne Landwirtschaft wichtig – von konventionell bis öko. Damit die Menschen verstehen, wo ihre Lebensmittel herkommen. Damit regionale Lebensmittelanbieter weiterhin auf dem Markt bestehen können. Damit der Landwirt als Förderer der Kulturlandschaft anerkannt wird. Damit die Landwirtschaft als Arbeitgeberin attraktiv bleiben kann.

### **Standpunkt 4: Entgeltgleichheit für Frauen und Männer.**

→ 21% – so groß ist nach wie vor die Lohnlücke zwischen Männern und Frauen. Im ländlichen Raum klafft diese Lücke sogar noch weiter auseinander: Hier verdienen Frauen im Durchschnitt bis zu 30% weniger als ihre männlichen Kollegen. Damit mehr Gerechtigkeit zwischen den Geschlechtern herrscht und Männer und Frauen sich auf Augenhöhe bewegen können, brauchen wir die Entgeltgleichheit zwischen Frauen und Männern. Damit Frauen nicht unter Altersarmut leiden müssen. Damit der ländliche Raum als Arbeitsplatz attraktiv bleibt und damit Landflucht verhindert wird.

### **Standpunkt 5: Mehr Frauen in die aktive Gremienarbeit!**

→ Die letzte Landtagswahl hat es eindrücklich gezeigt: Frauen sind im Landtag deutlich zu wenig vertreten. Dies gilt aber auch für alle weiteren politischen Ebenen – ob Gemeinde oder Bundestag. Wir setzen uns aktiv für ein für die Motivation von Frauen zur Gremienarbeit. Damit auch die Sicht der Frauen in Bezug auf Ehrenamt, Beruf und Familie sichtbar wird. Damit Frauen sich für ihre Rechte selbst einsetzen können. Damit Frauen politische Entscheidungen aktiv mitgestalten.

Der LandFrauenVerband Schleswig-Holstein e.V. ist die bedeutendste Interessenvertretung für alle Frauen im ländlichen Raum. Für sie sind wir Sprachrohr in Gesellschaft, Politik und Öffentlichkeit. Wir sind parteipolitisch neutral, überkonfessionell und ehrenamtlich tätig. Unser Anliegen: Die Interessen aller Frauen, die im ländlichen Raum leben, zu vertreten und in das Bewusstsein der Öffentlichkeit zu rücken. LandFrauen sind aktiv vor Ort, im Kreis und im Land. So können wir viel bewegen. Für Frauen aller Berufsgruppen und Generationen.

Kontakt:

Nele Süß / Presse- und Öffentlichkeitsarbeit / LandFrauenVerband Schleswig-Holstein e.V.

Grüner Kamp 15 – 17 / 24768 Rendsburg / Telefon: 04331 – 33 59 20 4 / Fax: 04331 - 33 59 20 5

E-Mail: [presse@landfrauen-sh.de](mailto:presse@landfrauen-sh.de) / [www.landfrauen-sh.de](http://www.landfrauen-sh.de)

### **Standpunkt 6: Anerkennung der Kompetenzen aus der Hauswirtschaft als zukunftsweisend für Gesundheit und Verbraucheraufklärung**

→ Auch durch den aktiven Einsatz des LFV S-H ist Schleswig-Holstein bundesweit Vorreiter bei der Verbraucherlehre in Schulen. Was nun noch fehlt, ist, dass das Fach auch in allgemein bildenden Schulen verpflichtend eingeführt wird. Damit hauswirtschaftliche Alltagskompetenzen nicht verloren gehen. Damit unsere Kinder lernen, sich gesund zu ernähren, mit ihrem Geld gut wirtschaften und ihren Alltag selbstständig meistern zu können. Damit die Hauswirtschaft als notwendiger zukunftssträchtiger Arbeitsbereich bekannter wird und erhalten bleibt.

### **Standpunkt 7: Anerkennung und angemessene Wertschätzung aller Ehrenamtlichen und ihrer Leistung**

→ Effektive Gremienarbeit, kooperative Zusammenarbeit und gemeinsame Ziele für einen zukunftsfähigen ländlichen Raum machen ehrenamtliche Arbeit aus. Damit das Ehrenamt attraktiv bleibt und damit auch das gesellschaftliche Leben im ländlichen Raum und in der Stadt, brauchen wir die allgemeine Anerkennung und eine angemessene Wertschätzung für das geleistete ehrenamtliche Engagement – beispielsweise in Form von Bildungsurlaub und Freistellungen für Gremiensitzungen für ehrenamtlich Tätige sowie eine rentenrechtliche Anerkennung langjähriger ehrenamtlicher Arbeit. Damit das breite Angebot, das durch ehrenamtliche Arbeit entsteht, erhalten bleibt. Damit Nachwuchssorgen gar nicht erst entstehen können.

Der LandFrauenVerband Schleswig-Holstein e.V. ist die bedeutendste Interessenvertretung für alle Frauen im ländlichen Raum. Für sie sind wir Sprachrohr in Gesellschaft, Politik und Öffentlichkeit. Wir sind parteipolitisch neutral, überkonfessionell und ehrenamtlich tätig. Unser Anliegen: Die Interessen aller Frauen, die im ländlichen Raum leben, zu vertreten und in das Bewusstsein der Öffentlichkeit zu rücken. LandFrauen sind aktiv vor Ort, im Kreis und im Land. So können wir viel bewegen. Für Frauen aller Berufsgruppen und Generationen.

Kontakt:

Nele Süß / Presse- und Öffentlichkeitsarbeit / LandFrauenVerband Schleswig-Holstein e.V.  
Grüner Kamp 15 – 17 / 24768 Rendsburg / Telefon: 04331 – 33 59 20 4 / Fax: 04331 - 33 59 20 5  
E-Mail: [presse@landfrauen-sh.de](mailto:presse@landfrauen-sh.de) / [www.landfrauen-sh.de](http://www.landfrauen-sh.de)